Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1858

10 (9.3.1858)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 10. Durlach, den 9. März **1858.**

Nr. 2254. Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß die Vergehen der Trunkenheit, verbunden mit rohem Schreien und Toben der jungen Leute in den Wirthshäusern, sowie mit Nachtschwärmerei und Uebersitzen, ferner die Vergehen gegen die Sittlichkeit in letzter Zeit im Allgemeinen wieder zugenommen haben.

Unter Bezug auf die in den Verordnungsblättern Nr. 16, S. 73 von 1850 und Nr. 19, S. 61 von 1854 verkündeten Verordnungen werden sämmtliche Bürgermeister aufgefordert, ihre Aufsicht über das Treiben der jungen Leute in den Wirthshäusern und auf der Straße zu verdoppeln, und ihnen eingeschärft, mit aller Strenge gegen die Vergehen der Nachtschwärmerei, Trunkenheit und Unsittlichkeit aufzutreten.

Durlach, den 4. März 1858.

Großherzogliches Oberamt.
Spangenberg.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 2369. Sämmtliche Bürgermeister werden aufgefordert, die Gesuche um Aufnahme in das Armenbad nach der Verordnung vom 4. März 1851, Nr. 5598 (Verordn.-Bl. 1851, Nro. 12), vollständig vorbereitet innerhalb 8 Tagen hierher einzusenden.

Durlach, 8. März 1858.

Großh. Oberamt.
Spangenberg.

Aufforderung.

Nr. 2034. Am 16. d. M. hat sich Friedrich Schmidt von hier, Soldat beim Großh. (I.) Leib-Dragoner-Regiment aus der Garnison heimlich entfernt. Derselbe wird aufgefordert, sich

innerhalb sechs Wochen

dahier oder bei seinem Kommando zu stellen, widrigenfalls er der Desertion schuldig erklärt, des Orts- und Staatsbürgerrechts verlustig und vorbehaltlich seiner persönlichen Bestrafung in eine Geldstrafe von 1200 fl. verfällt würde. Zugleich wird dessen Vermögen mit Beschlag belegt, und um Fahndung und Einlieferung des Deserteurs hierher oder an sein Regiments-Kommando gebeten.

Signalement. Alter, 29 Jahr; Größe, 5'4''1'''; Statur, schwach; Gesicht, gesund; Augen, braun; Haare, braun; Nase, stark.

Durlach, 25. Februar 1858.

Großh. Oberamt.
3)2. Spangenberg.

Fahndung.

Nr. 1401. Am Abend des 13. d. M. wurde der Lammwirth Geisert's Wittwe in Stupferich aus ihrer unverschlossenen Speicherkammer ein gefülltes Deckbett mit ziemlich altem, blaugestreiftem kölschen Ueberzug entwendet.

Wir bringen dies behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Durlach, 26. Februar 1858.

Großh. Amtsgericht.
Dill.

Nr. 2054. Die Gemeinderäthe werden bezüglich auf diesseitige Aufforderungen im Wochenblatt von 1856, Nro. 6, S. 21, und Nro. 26, S. 102, veranlaßt, die betreffenden Rechner in Betreibung der Ausstände gehörig zu unterstützen und zu überwachen, und dieselbe zur Aufstellung und Vorlage der diesfallsigen Verzeichnisse auf 1. April d. J. anzuhalten.

Durlach, 6. März 1858.

Großh. Amtsrevisorat.
Eccard.

Nr. 2055. Die Gemeinderäthe und Rechner werden unter Bezug auf §. 32 u. 33 der Rechnungsinstruktion aufgefordert, dafür zu sorgen, daß die Gemeinderechnungen und etwaigen Nebenrechnungen rechtzeitig gestellt und längstens bis 1. Mai d. J. anher vorgelegt werden.

Durlach, 6. März 1858.

Großh. Amtsrevisorat.
Eccard.

Farren-Markt zu Durlach.

Nr. 14. Nach Erlaß Großh. Centralstelle vom 20. v. M., Centralblatt Nro. 2, soll der diesjährige Farren-Markt am

Montag den 22. März

dahier abgehalten werden, wobei für jeden zu Markt gebrachten Farren zwischen 1 und 3 Jahren eine Transportvergütung von 15 kr. per Stunde bezahlt und den schönsten Thieren eine Auszeichnung zu Theil wird, von Seite der Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins überdies einige Prämien für die preiswürdigsten Farren ausgesetzt werden.

Indem wir dies zur Kenntniß der betreffenden Viehbesitzer bringen, bemerken wir, daß die Verkäufer Ursprungszeugnisse für ihre Thiere vorzulegen haben und laden Käufer und Verkäufer zu recht zahlreichem Besuche ein.

Durlach, den 2. März 1858.

Die Direktion des landwirthschaftl. Bezirksvereins. Spangenberg.

Der Gemeinderath. Wahrer.

Versteigerung
von Rädern, Metallen u. Werkhölzern.

[Carlsruhe.] **Dienstag den 9. März, Morgens 9 Uhr,** werden in der Großh. Zeughaus-Werkanstalt (Gießhaus vor dem Durlacher Thor) nachstehende für den diesseitigen Dienst nicht mehr verwendbare Gegenstände, unter Ratifikationsvorbehalt, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

22 Stück verschiedene Räder,
48 „ eichene große Achsen,
6 „ „ Karrenleisten,
2600 „ „ Speichen,
64 „ „ Felgen,
2070 „ ruschene Felgen,
66 „ „ Nabenklötze,
410 „ buchene Felgen,
466 Pfund Glockenmetall und
2500 „ Geschützmetall (Bronze).

Die Gegenstände können von heute an bis zum Steigerungstag jeden Werktag Nachmittag von 2—4 Uhr eingesehen werden.

Carlsruhe, 22. Februar 1858.

Der Zeughaus-Direktor.
Köbel, Oberst.

Voranschlag.

[Durlach.] Der Gemeindebedürfnißvoranschlag für 1858 liegt von heute an 8 Tage lang im Rathhause zur Einsicht der Steuerpflichtigen auf.

Durlach, 4. März 1858.

Der Gemeinderath.
Wahrer.
Siegrist.

Grenzstein-Lieferung.

[Durlach.] Zur Eingrenzung der Gemarkung Aue sind 65 Grenzsteine nöthig, worunter 64 Zweimärker und 1 Dreimärker.

Die Steinhauermeister, welche die Lieferung zu übernehmen gedenken, werden eingeladen,

Samstag den 13. d. M.,
Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Rathhause zu erscheinen, woselbst die Arbeit im Wege öffentlicher Steigerung vergeben wird.

Die Bedingungen können schon vorher bei uns eingesehen werden.

Durlach, 6. März 1858.

Der Gemeinderath.
Wahrer.
Siegrist.

Durlach.

Holzversteigerung.

Nr. 22. Aus den hiesigen Stadtwaldungen werden öffentlich versteigert,

Donnerstag, 11. März,
Vormitttags 9 Uhr,

im Distrikt I., Schlag Nr. 2, „Winkel":
30 Stamm Eichen, Holländer-, Bau- und Nutzholz, 3 Stamm Hainbuchen, 9 Eschen-, 1 Kirschenbaum-, 2 Weißruschen-, 12 Erlen-, 60 Pappeln-Nutzholzstämme; 2¾ Klafter Klotz-, 14½ Klafter Stockholz und 14 Loose Schlagabraum.

Freitag, 12. März,
Vormittags 9 Uhr,

im Distrikt VII., Schlag Nr. 1, „Eggenberg":
65 Stamm Eichen, Holländer-, Bau- und Nutzholz, 1 Kirschbaum-Nutzholzstamm und 300 Stück buchene Schaufelstiele.

Man versammelt sich an beiden Tagen in den betreffenden Holzschlägen.

Durlach, 6. März 1858.

Städt. Bezirksforstei.
Asal.

Gummi-Ueberschuhe

werden **gesohlt, gefleckt und lackirt** durch Schuhmachermeister **Kuhn** in der Lammstraße Nro. 19.

Geldanerbieten.

Aus der Kasse des Almosens zu Grötzingen werden **225 Gulden** im Ganzen oder theilweise ausgeliehen.

2)2. **Philipp Ruf.**

Unter Garantie der Aechtheit.

Professor **Dr. Lindes Vegetabilische Stangen-Pomade** (à 27 kr. per Stück),
Dr. Hartungs Chinarinden-Oel (in gestempelten Flaschen à 35 kr.),
Dr. Hartungs Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 35 kr.).

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegirten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden. Prospekte und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis verabreicht, sowie die Mittel selbst in Durlach **nur allein** verkauft bei **Friedrich Nussberger.**

Caution. Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der obenstehenden Specialitäten fast täglich mannigfache **Nachbildungen** und **Falsificate** hervorruft, wollen die geehrten Consumenten unserer Artikel sowohl auf deren mehrfach veröffentl. **Verpackungsart**, als auch auf die Namen: **Dr. Borchardt (Kräuter-Seife), Dr. Suin de Boutemard (Zahn-Pasta), Dr. Lindes (Stangen-Pomade)** u. **Dr. Hartung (Chinarinden-Oel** u. **Kräuter-Pomade)**, sowie auch auf die Firma unseres betr. **alleinigen** Orts-Depositärs — zur Verhütung von Täuschungen — gef. **genau** achten.

Carlsruhe.

Empfehlung von Confirmations-Kleiderstoffe.

Schwarze und dunkelblaue **Tuche** von fl. 1. 45 kr. an die Elle,
Schwarze doppelbreite **Buckskins** von fl. 2. 20 kr. die Elle,
Atlas-, Sammt- und **wollene Westenstoffe**,
Schwarze **Lustrin-Seidenzeuge**,
Thybet, Wollatlas, Orleans, Taffethalsbinden,
Pique-Röcke, leinene Taschentücher zu den billigsten Preisen bei

Herrmann Haas,
Firma: V. D. Levinger Sohn,
Langestraße Nr. 163.

Für Confirmanden

empfehlen wir in auffallend großer Auswahl:

Schwarzen Thybet, Woll-Atlas, Lüstre, Orleans, weißen Cachemir,
Mousseline de laine, Moll, Organdys, Batist, Jaconet, **Châles**.
schwarze seidene Mantillen, Westen-Atlas,

Schwarze

Mailänder Seidenzeuge,

Schwarzes Tuch und Buckskin, Halstücher etc. etc.,
und bitten um recht zahlreichen Zuspruch.

L. S. Leon Söhne,
3)3. Langestraße Nro. 169 in Karlsruhe.

Danksagung.

Für zwei Hausarme habe ich heute von D. V. den Betrag einer Rechnung von 29 fl. 28 kr. baar erhalten, wofür ich dem Geber meinen Dank ausspreche.

Durlach, 8. März 1858.

Der Frauenverein.
Aug. Siefert.

Geldanerbieten. Aus der Pflegschaft der Ludw. Lehmann'schen Kinder werden Anfangs März **300 bis 400 Gulden** gegen vorschriftsmäßige Pfandverträge ausgeliehen durch

Georg Rentschler, Grünwettersbach.

Geldanerbieten. Im Almosen zu Berghausen liegen **300—400 Gulden** gegen vorschriftsmäßige Pfandverträge zum Ausleihen bereit; Anträge nimmt entgegen

Rothweiler, Almosenrechner.

Zur Nachricht. Die hohen Preise von unseren Handwerksleuten und das theuere Futter veranlaßt die hiesigen Fuhrleute für ihre Dienste eine entsprechende Erhöhung eintreten zu lassen, was dieselben zur Kenntniß des Publikums bringen.

Durlach, 7. März 1858.

Sämmtliche Fuhrleute.

Gestorbene.

Durlach, 1. März: Auguste, V. Karl Sulzer, Bahnhofarbeiter, 9 Mon. alt.
" 2. März: Adolf, V. Richard Grimm, Rebstockwirth, 1 Jahr alt.
Auerbach, 20. Febr.: Georg Adam Gutmann, Wittwer, 74 Jahr alt.
Grötzingen, 26. Febr.: Karl Friedr. Stutz, lediger Landwirth, 23 Jahr alt.
Jöhlingen, 21. Febr.: Peter Joseph Willwerth, Wittwer, 74 Jahr alt.
Königsbach, 17. Febr.: Elisabethe, Ehefrau des Johann Adam Halbrock, 53 Jahr alt.
" 22. Febr.: Johannes Fränkle, Gastwirth, 28 Jahr 6 Mon. alt.
Weingarten, 21. Febr.: Christian Manz, lediger Landwirth, 55 Jahr alt.
" 25. Febr.: Anton Sebold, Landwirth, Wittwer, 80 Jahr alt.
Wöschbach, 20. Febr.: Elisabethe Roth geborne Hurst, 23 Jahr alt.
" 21. Febr.: Andreas Unger, Landwirth, Wittwer, 81 Jahr alt.
" 23. Febr.: Joseph Konrad, Taglöhner, Ehemann, 63 Jahr alt.

Verschiedenes.

Rechnungsauszügen des hiesigen Spitals mit Gesinde-Institut entnehmen wir Folgendes:

Die Zahl der Kranken belief sich im Jahr
1855 auf 115 mit 952 Verpflegungstagen,
1856 " 115 " 1255 "
1857 " 107 " 1055 "

Die Kosten betragen für diese drei Jahre 5840 fl. 58 kr., also durchschnittlich 1950 fl. Nicht eingerechnet ist der Aufwand für die Spitaliten, so lange sie gesund sind. —

Carlsruhe, 27. Febr. Bei der heute dahier stattgehabten Serienziehung der 35 fl.-Loose sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 31. März d. J. stattfindenden 49. Gewinnziehung Theil nehmen:

Serie-Nr. 34. 256. 384. 968. 1072. 1150. 1183. 1345. 1397. 1581. 1603. 1659. 1665. 1898. 2020. 2042 2194. 2218. 2274. 2286. 2857. 3008. 3362. 3365. 3389. 3970. 4036. 4655. 4938. 5094. 5515. 5645. 5650. 5980. 6055. 6063. 6359. 6380. 6385. 6594. 6599. 6739. 6751. 6792. 7010. 7129. 7135. 7470. 7538. 7674.

Landwirthschaftliches.

Aus der Bezirksversammlung des landwirthschaftl. Vereins Durlach vom 10. Februar 1858.

Die Anrede des Vorsitzenden gedenkt in einigen herzlichen Worten des kürzlich gestorbenen Direktionsmitgliedes, alt Baumwirth Dambacher von Langensteinbach. Eine Ersatzwahl wird vorerst nicht für nöthig erachtet.

Die Tagesordnung führte

1.

zur Verlesung des fünften Rechenschaftsberichtes der Direktion.

Wir heben daraus hervor: Das Wirken des Vereins erfolgte dem seitherigen für zweckmäßig erfundenen Systeme gemäß, durch öffentliche Besprechung landwirthschaftlicher Fragen und durch Preiszuerkennung für löbliche Bestrebungen in der Landwirthschaft. Es fanden solche Besprechungen in Jöhlingen, Grünwettersbach u. Berghausen statt, die jedesmal zahlreich besucht waren und wobei sich der eigentliche Landwirth mehr, denn je, an den Diskussionen betheiligte. Die besprochenen Fragen wurden früher in diesen Blättern mitgetheilt. An Preise wurden im November zu Durlach, anläßlich eines kleinen Festes 371 fl. vertheilt an Viehbesitzer, zur Förderung des Wiesenbaues, für schöne Obstbaumschulen, für zweckmäßige Düngerstätten, für Urbarmachung öder Plätze und Zusammenlegung von Grundstücken behufs besserer Kultivirung. Außerdem hat der Verein an Dienstboten, welche lange Jahre bei einer und derselben Dienstherrschaft landwirthschaftlich beschäftigt waren, 51 fl. ausgetheilt, ein gewiß lobenswerthes Beginnen in einer Zeit, in welcher mit vielem Rechte über die Lockerung der Bande zwischen Dienstherrschaft und Gesinde geklagt wird. —

Von den Preisen blieben 60 fl. in der Stadt, während 362 fl. auf das Land kamen.

Den Farren-Markt zu Durlach unterstützte der Verein durch Zutheilung von 25 fl. Prämien.

(Fortsetzung folgt.)

[Durlach.] **Donnerstag** den **11. d. M.** findet **Casino-Conzert** statt, wozu besondere Einladung ergehen wird.

Das Comite.

Durlacher Fruchtpreise vom 6. März 1858.
Weizen 11. 45. Alter Kernen —. —. Neuer Kernen 11. 51. Korn 7. 30. Gerste 8. 12. Welschkorn —. —. Haber 5. 40.
Das Pfund Butter 28 kr. 4 Stück Eier 4 kr.

Gedruckt unter Verantwortlichkeit von A. Dups.